

Stellungnahme zu den Figurenvorschlägen

Stand: 13.9.2023 / RK

Regelungen gem. FAI Sporting Code, Section 6 – Part 2:

3.7.1.8 The limit for turbulence in the performance zone (see 3.7.1.2) is +2 G (vertical acceleration). The strength of the turbulence will be determined by five consecutive straight penetrations through the performance zone at 200 km/h at different altitudes. The flight must be conducted by a member of the International Jury or a non-competing pilot appointed by the International Jury, as required, at intervals of not less than half an hour. The flight should be made with an aircraft whose wing loading is comparable to that of the lightest competing aircraft. A common G-meter with limit needles is to be used.

2.2. Free Known (Programme 1)

2.2.1.1 Sequences for the Free Known Programme will be composed of figures or combinations of figures (a combination being taken as one figure) selected from the Aresti System (Condensed) as follows:

- a) Five (5) figures from a Known 'master set' selected at the CIVA plenary each year for each category. The five Known figures will be identified by letters "A" through "E" on all sequence forms for Programme 1.
- b) Plus five (5) Free figures that each competitor must add, in order to design a sequence of ten (10) figures that satisfies regulations below.

2.2.1.2 The selected Known 'master set' must be such as to enable competitors to fly all figures safely in the aircraft available to them, provided that the aircraft meet the requirements of category "A" certification.

Fazit: Aus den obigen Paragraphen ergibt sich, dass rein technisch die zulässige G-Last auf +5g reduziert werden muss, damit die Figuren bei einer Zulassung der Flugzeuge nach Kategorie „A“ diese auch fliegen können. In Rückenlage müsste man dies eigentlich analog sehen, sprich -3g.

Dies (2.2.1.2) müsste im Sporting Code jedoch auch für alle anderen Figuren gelten!! Hier sollten wir evtl. was in einen Antrag schreiben...

Limits SZD-59 Acro

$$V_{\text{Flick}} = 173 \text{ km/h (lt. OUV-Formel)}$$
$$+7 \text{ g/ } -5 \text{ g}$$

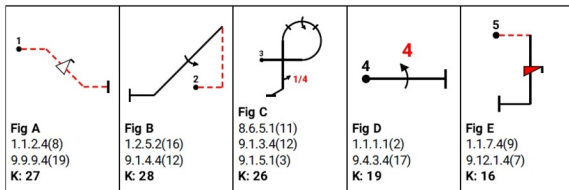
Hinweis:

Anmerkungen zum Höhenverbrauch werde ich mir verkneifen, da diese vermutlich nicht immer zutreffen werden... Wenn wir die obigen Punkte mitberücksichtigen, wären eigentlich noch ein paar weitere Figuren raus, nicht nur die unten genannten. Evtl. mal bei der Wahl drüber nachdenken. Unser Ziel sollte sein, präzise zu fliegen, nicht Material-fordernd. Denke das geht aber aus den verschiedenen Mails schon deutlich genug hervor...

Auch sollte man bedenken, das nicht nur Weltmeister in der Unlimited fliegen! Es muss auch für die Umsteiger oder weniger geübten Piloten möglich sein, die Figuren SICHER zu fliegen. Nicht nur für diejenigen, welche vielleicht Ihr Flugzeug schon Jahre ganz gut kennen...

Aktuelle Figurenvorschläge

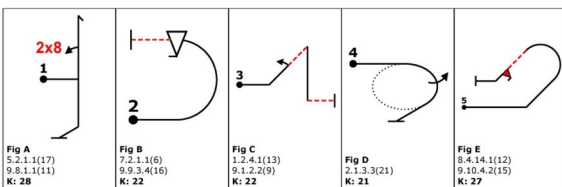
UNL1



Figur 1 habe ich bisher noch nicht versucht, könnte gehen, würde ich aber zumindest für die Föxe als nicht wirklich empfehlenswert ansehen. Figur 2 ist für die SZD nur mit sehr hoher Fahr und negativer Last möglich, keine Sicherheitsreserven. Zusätzlich ist eine ganze Rolle 45° abwärts aus dem obigen Bogen mit sehr hoher Geschwindigkeit am Ende der Figur verbunden. Hohes Risiko, die Vne zu überschreiten.

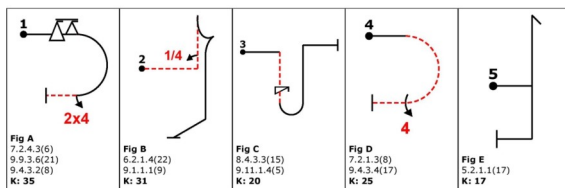
Ich würde dieses Set aus geschilderten Gründen nicht wählen, da es speziell für den Umsteiger in die Unlimited ein Sicherheitsrisiko darstellt.

UNL2



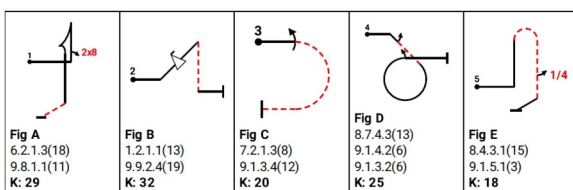
Figur 1 evtl. möglich, jedoch nur mit entsprechend hoher Einleitgeschwindigkeit. Figur 2 basierend auf der zul. Geschwindigkeit für die ganze gerissene und die deutlich höhere Mindestgeschwindigkeit der SZD-59 im Rückenflug aus meiner Sicht nicht möglich.

UNL3



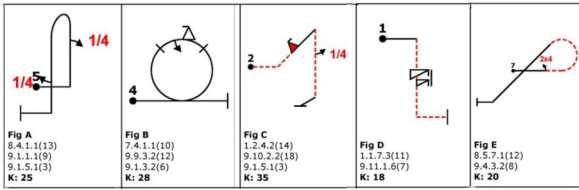
Limit für Figur 1 bei Geschwindigkeit für die gerissenen Rollen, daher nicht vernünftig zu machen. Figur 2 bedingt durch Rollrate und hoher Negativlast und Geschwindigkeit ebenfalls, wurde ja schon ausgiebig diskutiert.

UNL4



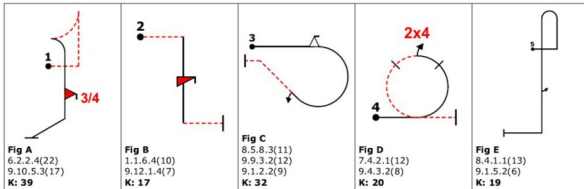
Figur 2, ganze 45° mit zul. Geschwindigkeit für gerissene Figuren nicht machbar. Figur 3 bietet Potential zur Überschreitung der Vne, ebenso Figur 4. Keine Sicherheit, speziell für Umsteiger.

UNL5



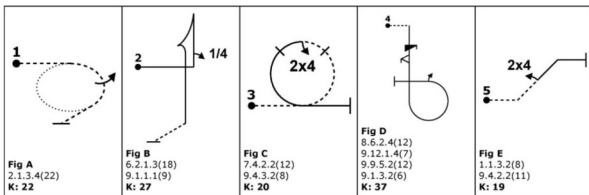
Fliegar mit SZD-59

UNL6



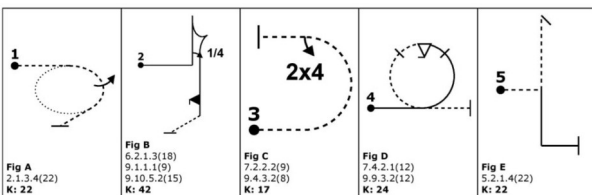
Figur 5 mit hohem Risiko der Überschreitung Vne. Die SZD-59 bietet hier zu wenig Rollrate, zumal diese auch noch reduziert werden müsste (Va) während der Figur.

UNL7



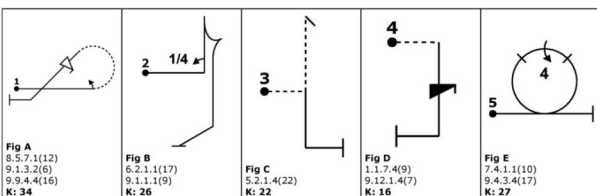
Figur 4 kritisch, zul. Geschwindigkeit für halbe gerissene nach dem Ausleiten schnell erreicht!

UNL8



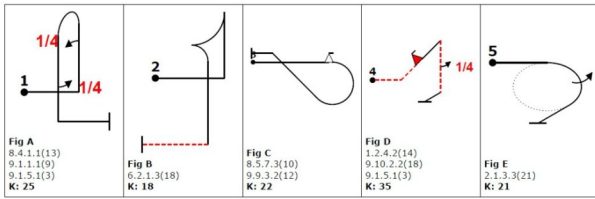
Figur 3 nicht vernünftig fliegar. High Speed mit high G, damit oben die Fahrt reicht. erinnert an Gera.. Aus meiner Sicht nicht vernünftig.

UNL9



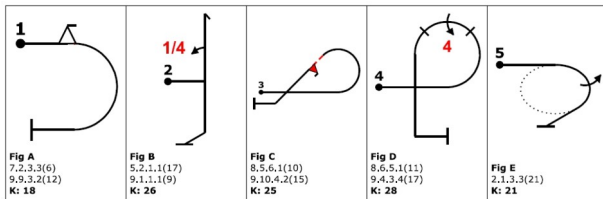
Fliegar.

UNL10



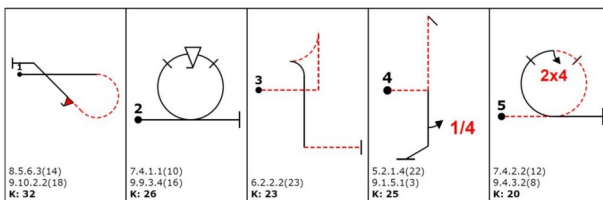
Fliegbar.

UNL11



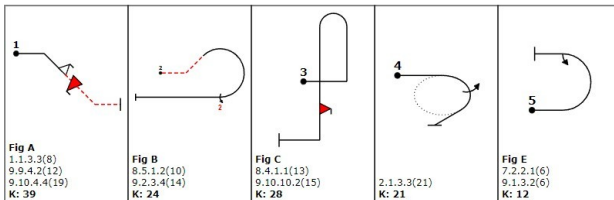
Fliegbar.

UNL 12



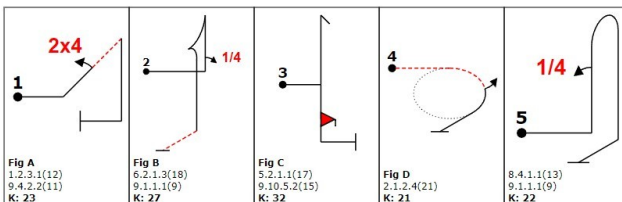
Fliegbar, mit 2 Loops aber irgendwie... naja.

UNL 13



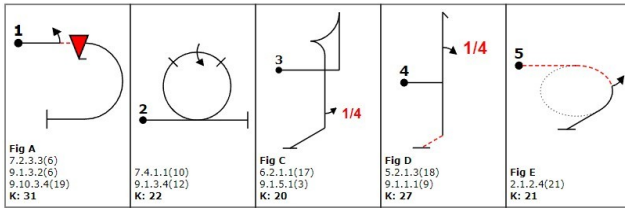
Fliegbar.

UNL 14



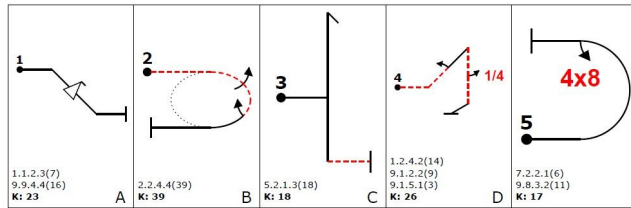
Fliegbar. Wenn ich die Höhenangaben von Eugen einbeziehe, scheint mir dies als Vorschlag sehr fair zu sein, damit auch die Föxe eine Chance haben, vernünftig mit der Höhe in Programm basteln zu können.

UNL 15



Fliegar.

UNL 16



Fliegar. Ganze gerissene für Fox 45° ab aber evtl. für weniger Geübte nicht so toll...